

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
I. Friedensjahre	13
II. Ungarns Stellung innerhalb der Gesamtmonarchie	15
III. Ungarns Eintritt in den Ersten Weltkrieg	17
IV. Meine Teilnahme am Ersten Weltkrieg	18
V. Rätediktatur	21
Widerstand gegen den Kommunismus	21
Verstümmelung Ungarns	23
Rückkehrversuche König Karls	23
VI. Im Nachrichtendienst und als Militärattaché	25
Militärattaché in Belgrad und Athen	28
Chef der Nachrichtenabteilung	37
VII. Die Marseiller Affäre	40
VIII. Brigadekommandeur, Korpskommandeur, Inspekteur der Infanterie	46
Brigadekommandeur in Győr	46
Korpskommandeur in Székesfehérvár	47
Ungarns Eintritt in den Krieg	47
Inspekteur der Infanterie	49
Leiter der Zentralstelle für die nationale Verwendung der Arbeits-	
kräfte	53
Jüdische Arbeitskräfte	54
IX. Besetzung Ungarns durch die deutsche Wehrmacht	55
X. Ungarns Weg aus dem Zweiten Weltkrieg	59
Bildung der Regierung Lakatos	59
Prof. Dr. Andreas Hillgrubers Stellungnahme	61
Die militärische Lage	62
Die innenpolitische Lage Ungarns im Jahre 1944	65

Die Entwicklung der Waffenstillstandsfrage	72
Das Ultimatum an Deutschland	74
Sitzung des Geheimen Staatsrates	78
Die Vorbereitung des Waffenstillstandes	79
Die Entsendung von Bevollmächtigten	82
Quebecker Alliierten-Konferenz im September 1944	86
Lage der Ungarn in der Slowakei und ein Vorschlag der Volks- deutschen aus der Bácska	89
Besprechung der Minister am 14. Oktober 1944	91
Der 15. Oktober 1944	93
Der Empfang des deutschen Bevollmächtigten und des Sonder- beauftragten Hitlers durch den Reichsverweser	96
Bitte an die Alliierten Mächte um Waffenstillstand	98
Der Armeebefehl des Reichsverwesers	98
Die Vereidigung der neuen Regierung	101
Die Ereignisse am Nachmittag des 15. Oktober und in der Nacht zum 16. Oktober 1944	101
Die Machtübernahme durch die Pfeilkreuzler	106
Zusammenfassung	109
Meine Verhaftung durch die Gestapo	112
XI. In amerikanischer Gefangenschaft	114
XII. Meine Tätigkeit in der Emigration	119
Organisation der ungarischen Emigration	120
Aufnahme in die „Internationale Flüchtlingsorganisation“	123
Verbindung zur ungarndeutschen Volksgruppe	127
Die ungarische Erhebung im Oktober 1956	127
XIII. Der Reichsverweser im Exil	130
Angriffe gegen den Reichsverweser und meine Person	136
Der Brief des Reichsverwesers an Bundeskanzler Adenauer	137
XIV. Erzherzog Dr. Otto von Habsburg	139
XV. Meine Tätigkeit in Bonn	142
Neutralisierung Mittel- und Osteuropas?	146
Aufbewahrung ungarischer Dokumente	147
XVI. Die Nationalitätenfrage im Karpatenraum	149
XVII. Der Westen angesichts der sowjetischen Expansionspolitik	156

ANHANG

1. Oberstleutnant Georg Veith	159
2. Chiffretelegramm von der Moskauer ungarischen Gesandtschaft	160
3. Stellungnahme von Prof. Dr. Andreas Hillgruber	161
4. Brief des Reichsverwesers an Hitler	163
5. Der Makarow-Brief	165
6. Brief des Reichsverwesers an Stalin	166
7. Radioansprache („Proklamation“) des Reichsverwesers vom 15. Oktober 1944	167
8. Orientierungsschreiben des Reichsverwesers an die Emigration – 1950	169
9. Schreiben des Reichsverwesers an Generaloberst Hennyey	172
10. Schreiben des Reichsverwesers an Generaloberst Sónyi	174
11. Brief von Kurt Sónyi an Generaloberst Jenő Major	175
12. Erklärung von Oberst Zoltán Baló von Nagybaczon	175
13. Brief von Prof. C. A. Macartney an Generaloberst Hennyey	176
14. Briefwechsel zwischen Reichsverweser von Horthy und Bundeskanzler Adenauer	176
15. Nachruf auf Tibor von Eckhardt (1888–1972)	178
16. Gesetz der USA über die Feier der „Captive Nations Week“	179
17. Statuten für das „Ungarische Ausländische Außenpolitische und Militärische Archiv“ (UAAA)	180
18. Teleki-Karte (als Beilage)	